

STADT SCHWERTE

Bebauungsplan Nr. 136

„Verkehrsanbindung EAW Schwerte - Ost“

In der Flur 19 der Gemarkung Schwerte
 bestehend aus einem Blatt und Eigentümerverzeichnis
 Maßstab 1 : 500

Rechtsgrundlagen für den Bebauungsplan sind:
 §§ 1, 2, 2 a, 8 ff des Bundesbaugesetzes in der Fassung vom 18.08.1976
 (BGBl. I. S. 2256, 3617), geändert durch Gesetz vom 06.07.1979 (BGBl. I. S. 949)
 in Verbindung mit den Vorschriften der BauNutzungsverordnung in der Fassung
 vom 15.09.1977 (BGBl. I. S. 4763) der Planzeichenverordnung in der Fassung
 vom 15.09.1977 (BGBl. I. S. 21), § 4 der 3. Verordnung zur Änderung der 1. Verordnung zur
 Durchführung des Bundesbaugesetzes vom 21.04.1970 § 299 i. V. mit § 103 der
 Bauordnung Nr. vom 27.01.1970 (SGV Nr. 232).

ZEICHENERKLÄRUNG

(Zahlenangaben sind Beispiele)

- Bestand**
- Stadtgrenze
 - Gemarkungsgrenze
 - Flurstücksgrenze
 - ▨ Wohn- und Geschäftsgebäude
 - ▨ Gewerbl. Gebäude und Nebengebäude
 - Höhenangaben über NN
- Versorgungsleitungen (Bestand)**
- G Gasleitung
 - W Wasserleitung
 - F Fernmeldeleitung

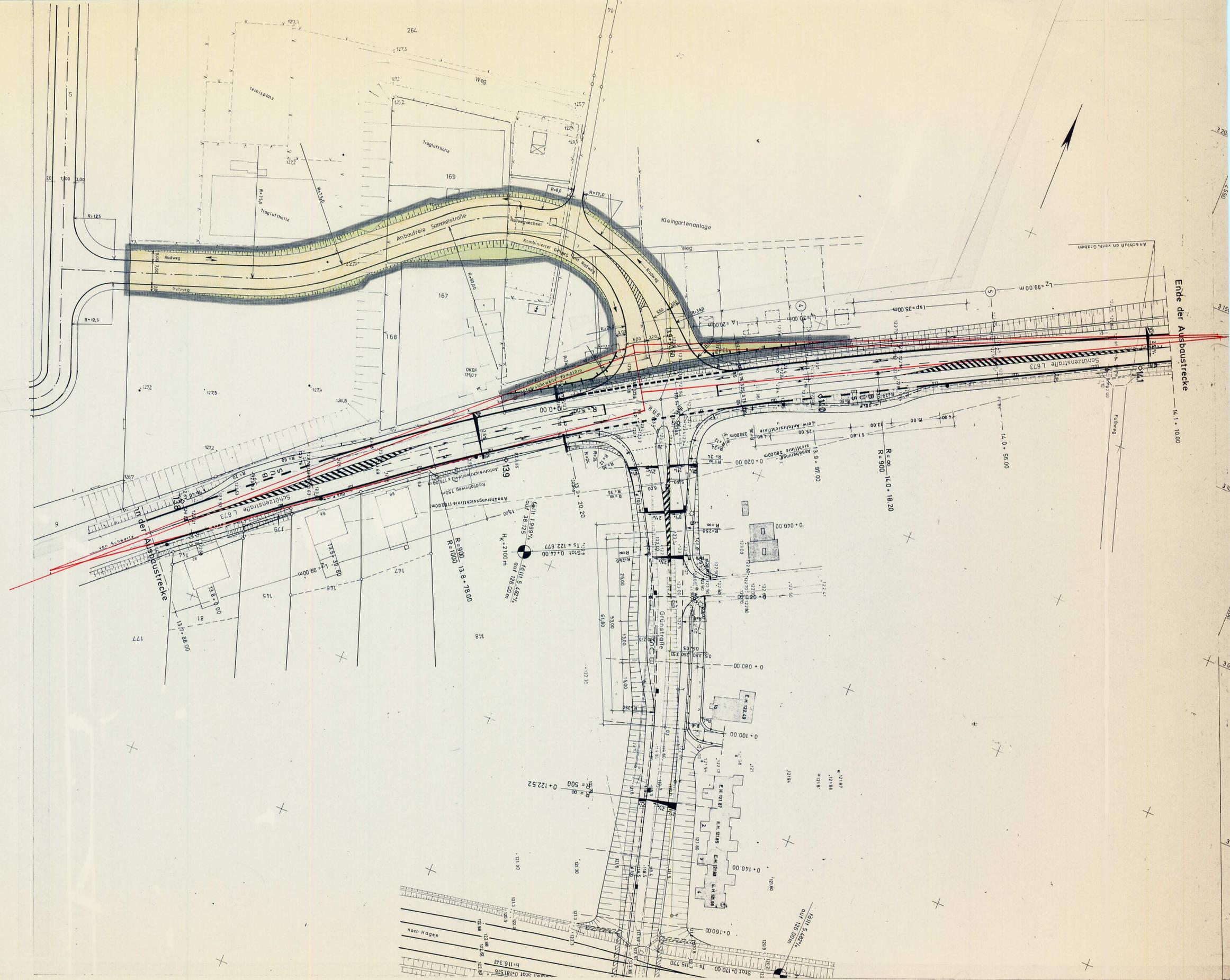
FESTSETZUNGEN

Grenzen und Begrenzungslinien

- § 9 (1) BBauG und § 22 u. 23 BauNVO
 Grenze des räumlichen Geltungsbereichs des Bebauungs-
 planes (§ 9 (7) BBauG)
- ▬ Straßenbegrenzungslinie (§ 23 BauNVO)

Flächen

- ▨ Verkehrsflächen, öffentlich
 hier: anbaufreie Sammelstraße (§ 9 (1) 11 BBauG)
 - ▬ Zu- und Ausfahrtsverbot
 - ▨ Straßenbegleitgrün (§ 9 (1) 11 BBauG)
 - ▨ Flächen, die von der Bebauung frei-
 zuhalten sind; hier: Sichtdreieck (§ 9 (1) 10 BBauG)
- Textliche Ergänzung
 Einfriedigungen und Bepflanzungen in den
 Sichtdreiecken dürfen 0,70 m über Straßen-
 oberkante nicht überschreiten



Angefertigt nach Katasterunter-
 lagen.
 Schwerte, den 11.11.1980
 Das Stadtbaumeister
 L.S. *gez. Prutz*
 Techn. Beigeordneter

Die Übereinstimmung der Bestands-
 angaben mit dem Katasternachweis
 und der Örtlichkeit wird hiermit
 bescheinigt.
 Dortmund, den 20.5.1980
 L.S. *gez. von Ahues*
 Öffentl. best. Vermessung-Ing.

Der Rat der Stadt Schwerte hat
 am 22.6.1980 nach § 2 des Bundes-
 bauges. vom 18.08.1976 (BGBl. I. S. 2256, 3617), geändert durch
 Gesetz vom 06.07.1979 (BGBl. I. S. 949) beschlossen, diesen Bebauungs-
 planentwurf aufzustellen.
 Schwerte, den 22.6.1980
gez. Steinou L.S. *gez. Fleischer*
 Bürgermeister Ratsmitglied

Dieser Bebauungsplanentwurf und
 die Begründung hierzu haben nach
 § 2 a (6) des BBauG vom 18.08.76
 (BGBl. I. S. 2256, 3617) geändert
 durch Gesetz vom 06.07.1979
 (BGBl. I. S. 949) auf die Dauer
 eines Monats in der Zeit vom
 25.2.1981 bis 27.3.1981
 einschließlich zu jedermanns Ein-
 sicht öffentlich ausgelegen.
 Schwerte, den 2.4.1981
 L.S. *gez. Scherbeck*
 Stadtdirektor

Der Rat der Stadt Schwerte hat am
 25.6.1981 nach § 10 des BBauG
 v. 18.08.1976 (BGBl. I. S. 2256,
 3617) geändert durch Gesetz vom
 06.07.1979 (BGBl. I. S. 949)
 diesen Bebauungsplan als Satzung
 beschlossen.
 Schwerte, den 26.6.1981
gez. Steinou L.S. *gez. Kowald*
 Bürgermeister Ratsmitglied

Der Oberkreisdirektor
 im Auftrage
 dieses Planes gemäß § 103 Abs. 4
 Nr. 1, 2, 4 BauO NW in Verbindung mit
 § 9 (4) BBauG und Artikel 1 § 4
 der 3. Verordnung zur Änderung der
 1. Durchführungsverordnung des
 BBauG vom 21.04.1970 sind mit Ver-
 fügung vom 26.10.1981
 genehmigt.
 Az.: 35 2 1-2 4
 Unna, den

Dieser Bebauungsplan ist gemäß
 § 11 des BBauG vom 18.08.1976
 (BGBl. I. S. 2256, 3617)
 geändert durch Gesetz vom
 06.07.1979 (BGBl. I. S. 949)
 mit Verfügung vom 26.10.1981
 genehmigt.
 Az.: 35 2 1-2 4
 Arnsberg, den 26.10.1981
 Der Regierungspräsident
 im Auftrage
 des Ministeriums
gez. Meinke L.S.

Die Genehmigung des Bebauungsplanes
 und seine Auslegung sind gem. § 12
 BBauG und § 103 BauO NW am 30.11.1981
 öffentlich bekanntgemacht worden.
 Az.:
 Schwerte, den 1.12.1981
 Der Stadtdirektor
 i. A.
 L.S. *gez. Steinou*
 Stadtarchitekt